



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB
ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Erstes Regionaltreffen des Ordens für die Statthaltereien in den Ländern der aufgehenden Sonne



Am Wochenende vom 28. – 30. Juli 2017 hielt Msgr. Giacinto-Boulos Marcuzzo, der Patriarchal-Vikar für Jerusalem Exerzitien. Diese drei Tage waren eine Gelegenheit, über unseren Auftrag als Ritter und Damen des Ordens vom Heiligen Grab nachzudenken. Msgr. Marcuzzo betonte besonders die Bedeutung der Auferstehung, die Notwendigkeit, über das Kreuz zu gehen, um die Erfahrung des neuen Lebens in Christus zu machen, sowie die besondere Berufung der Mitglieder des Ordens, der in direkter Verbindung mit dem Heiligen Land steht.

Am 28. Juli 2017 fand in Sydney in Australien das erste Regionaltreffen der Statthalter und Magistraldelegierten aus den Gebieten statt, die von Südafrika bis Australien reichen und Neuseeland, die Philippinen, Guam und Taiwan einschließen.

Die Statthalter der Philippinen, von Australien Queensland, von Australien Neu-Süd-Wales, von Australien Victoria, von Süd-Australien und West-Australien, der Magistraldelegierte von Neuseeland und ein Vertreter von Taipei in Taiwan nahmen an diesem Treffen teil. Vertreter aus Guam und Südafrika konnten leider nicht kommen.

Der Großmeister sandte ihnen in einer Botschaft folgende Worte für diese Einkehrtage: „Dieses Treffen ist ein **Zeichen der zunehmenden Kraft unseres Ordens in unserer weitläufigen Region** – der ersten Region der Welt, die die aufgehende Sonne eines neuen Tages empfängt.“ Es ist in der Tat eine weitläufige Region.

Siebzig Ritter und Damen nahmen an diesem Ereignis teil. Wegen der großen Entfernungen sind Regionaltreffen ganz besondere Ereignisse. Das Treffen begann mit einem Gebet zu Unserer Lieben Frau von Palästina. Ein Schreiben des Generalgouverneurs Leonardo Visconti di Modrone, in dem er seine geistliche und persönliche Unterstützung sowie seine besten Wünsche für dieses erste Regionaltreffen zum Ausdruck brachte, war im Umlauf, bevor es vor den Anwesenden verlesen wurde. Das Besprechungsprotokoll des vorhergehenden Treffens, das nur die australischen

Statthalter betraf, wurde vorgestellt, dann wurden Elemente behandelt, die nicht auf dem Programm standen.

Das Programm sprach die Spiritualität des Ordens, insbesondere die **Ausbildung der neuen Mitglieder** an, und wir sind übereingekommen, dass eine der Hauptaufgaben in Zukunft die Entwicklung eines Ausbildungsprozesses für zukünftige Statthalter sein solle. Und zwar mit dem Ziel, mögliche neue Kandidaten zu zukünftigen Treffen mitzubringen und ihre Ausbildung zu unterstützen. Wir machten uns bewusst, dass **die geistlichen Aktivitäten** der verschiedenen Statthaltereien ähnlich sind und von der monatlichen gemeinsamen Feier einer Heiligen Messe, der ein gesellschaftliches Treffen folgt, bis zu jährlichen Seminaren reicht: darunter die Begegnungen mit von außen kommenden Referenten sowie eine allgemeine Jahresversammlung. In manchen Statthaltereien wird nach der Messe auch gemeinsam der Rosenkranz gebetet.

Wir fassten Möglichkeiten ins Auge, das Niveau unserer **Spenden** zu erhöhen, das in Australien wegen der Unmöglichkeit, Spenden von der Steuer abzusetzen, gewaltig zurückgegangen ist. Wir sprachen auch über die Art, jüngere Mitglieder anzuziehen, sowie über die dringende Notwendigkeit, Fortschritte im Bereich der **Kommunikation** zu machen. Auf lokaler Ebene bringen manche Statthaltereien – entweder alle drei Monate oder jeden Monat – qualitativ hochwertige Newsletters heraus.

Der Gedanke eines **Solidaritätsprojektes im Heiligen Land**, das für die fünf Statthaltereien dasselbe wäre, könnte die Statthaltereien mehr motivieren und eine Erhöhung des Spendenaufkommens nach sich ziehen: zum Beispiel insbesondere zugunsten der Kinderhorte für ausländische Arbeiter in Israel sowie des Empfangs der christlichen Flüchtlinge in Jordanien. Dieser Gedanke wird diskutiert. Alle waren sehr beeindruckt vom derzeitigen Projekt der Statthaltereier der Philippinen, die dafür gesorgt hat, dass der Priester von Amman in Jordanien die Gemeinde der philippinischen Wanderarbeitnehmer mitbetreut.

Nachdem ein Besuch des Großmeisters im September 2018 in Australien und in Neuseeland vorgesehen ist, werden die australischen Statthalter Ende April 2018 in Perth in West-Australien zusammenkommen. Es wurde beschlossen, das Regionaltreffen wie in Europa und in Nord-Amerika jedes Jahr durchzuführen. Dem Treffen der Statthalter folgten **geistliche Exerzitien**. Das Treffen und die Exerzitien waren ein großer Erfolg, und es werden etwa alle zwei Jahre nationale australische Exerzitien für den Orden vorgesehen. Die nächsten Exerzitien finden 2019 statt.

Paul Bartley

Vize-Generalgouverneur für Asien und Ozeanien

(Herbst 2017)